



WILLKOMMEN

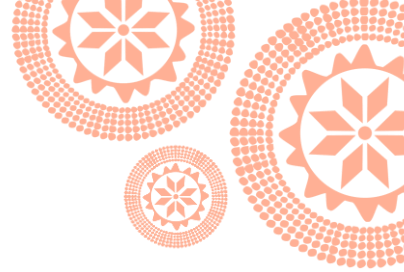
*Ihr Spezialist für unvergessliche Reisen
in Namibia*

Reiseinformationen Zubucherreisen

Willkommen in Namibia!

Die Geschichte Namibias ist geprägt von verschiedenen Kulturen und Epochen. Die beeindruckenden Felsgravuren in Twyfelfontein, einem UNESCO-Weltkulturerbe, zeugen von der reichen kulturellen Vergangenheit des Landes. Namibia erlebte eine wechselvolle Geschichte, zunächst unter deutscher Kolonialherrschaft, gefolgt von der südafrikanischen Verwaltung, bis es 1990 seine Unabhängigkeit erlangte. Heute ist das Land ein Musterbeispiel für Stabilität und Frieden in Afrika. Namibia ist für seine reiche Tierwelt bekannt, die in zahlreichen Nationalparks und Naturschutzgebieten zu Hause ist. Das Land besticht nicht nur durch seine epischen Landschaften, sondern auch durch seine Geschichte, Kultur und seine Menschen. Gehen Sie auf eine Reise, die unvergessliche Erinnerungen hinterlassen wird.

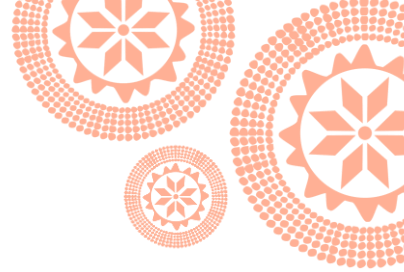




Inhaltsverzeichnis

1. Vor der Reise	3
a) Vorbereitung auf meine Reise	3
b) Einreisebestimmungen	3
c) Impfungen & Co. – Alles rund ums Thema Gesundheit	4
d) Devisen & Währung	5
e) Koffer & Gepäck	5
f) Klima	6
2. Während der Reise	7
a) Wo treffe ich meinen Reiseleiter?	7
b) Wie bewegen wir uns vor Ort?	8
c) Wo übernachten wir?	8
d) Welche Mahlzeiten sind zu erwarten?	8
e) Mit welchen zusätzlichen Kosten ist vor Ort zu rechnen?	9
f) Aktivitäten und Ausflüge	10
g) Stay Connected – Elektrizität & Internet	10
h) Verhaltensregeln	11
i) Last but not least – Wie meine Reise zum Erfolg wird	12
3. Nach der Reise	13
a) Feedbackbogen	13
4. Interessantes über mein Reiseziel	13
a) Sprachen und lokaler Jargon	13
b) Speisen und Getränke	16
c) Sicherheit und Sicherheitshinweise	16
d) Zeitzone / Zeitunterschied	17
e) Fun Facts über Namibia	17





1. Vor der Reise

Eine gute und durchdachte Vorbereitung ist der Schlüssel zu einer unbeschwerten Reise. In diesem Kapitel haben wir für Sie alle wichtigen Informationen rund um Ihre Namibia-Reise zusammengestellt: hilfreiche Hinweise, nützliche Tipps und Wissenswertes, das Ihnen Ihre Reiseplanung erleichtert. So können Sie sich ganz auf das Wesentliche konzentrieren – die Vorfreude auf eindrucksvolle Landschaften, faszinierende Tierbegegnungen und unvergessliche Momente.

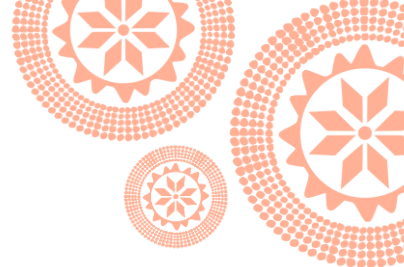
a) Vorbereitung auf meine Reise

- Ist mein Reisepass noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig?
- Benötige ich ein Visum – und falls ja, ist die Beantragung bereits erfolgt?
- Habe ich meine Impfungen geprüft und gegebenenfalls auffrischen lassen?
- Weiß ich, welche Medikamente in die Reiseapotheke gehören, und habe ich persönliche Arzneien ausreichend vorrätig bzw. vorbestellt?
- Habe ich eine passende Reiseversicherung abgeschlossen (Reiserücktritt, Auslandskrankenversicherung, Gepäckversicherung)?
- Habe ich alle Reiseunterlagen und Flugtickets griffbereit – digital und/oder ausgedruckt?
- Sind meine Kredit- und Bankkarten für den Auslandseinsatz freigeschaltet und sind die Zahlungslimits angepasst?
- Habe ich – wenn nötig – Bargeld in der Zielwährung besorgt?
- Sind alle Einkäufe für die Reise erledigt (Adapter, Sonnenschutz, Hygieneartikel usw.)?
- Habe ich alle Notfallkontakte sowie wichtige Telefonnummern gespeichert?
- Habe ich Kopien wichtiger Dokumente (Pass, Versicherungen, Buchungsbestätigungen) erstellt?
- Habe ich den Daheimgebliebenen die Liste der Unterkünfte übermittelt?

b) Einreisebestimmungen

Staatsbürger aus Deutschland, Österreich und der Schweiz benötigen für die Einreise nach Namibia ein Visum. Dieses kann entweder direkt bei Ankunft an ausgewählten Flughäfen („Visa on Arrival“) oder vorab online als eVisa beantragt werden. Die Beantragung erfolgt über das offizielle Portal: eservices.mhaiss.gov.na/visaonarrival. Die Gebühren betragen derzeit ca. 1.600 Namibia-Dollar (rund





80–85 EUR). Das Visum berechtigt in der Regel zu einem Aufenthalt von bis zu 90 Tagen. Bitte beachten Sie, dass Ihr Reisepass noch mindestens sechs Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein muss.

Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft besitzen, informieren Sie sich bitte vorab bei Ihrem Reisebüro oder der zuständigen Botschaft über die geltenden Einreise- und Visabestimmungen.

c) Impfungen & Co. – Alles rund ums Thema Gesundheit

Namibia verfügt über erstklassige Gesundheitseinrichtungen, in denen Sie falls nötig von hochqualifiziertem medizinischem Personal versorgt werden. In privaten Krankenhäusern wird Ihnen gerne weitergeholfen. Bitte beachten Sie, dass Sie, wenn Sie keine Reisekrankenversicherung abgeschlossen haben, im Voraus eine Behandlungspauschale bezahlen müssen.

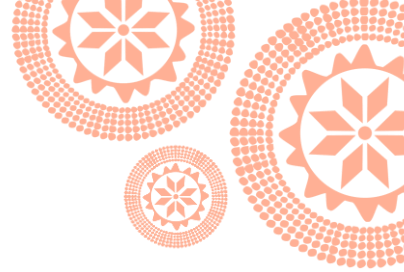
Bei einer Reise nach Afrika, denken Sie vielleicht auch an Malaria. In Namibias nördlichen Regionen (Kuene, Okavango, Zambezi und Kwando sowie Kavango-Ost und -West) besteht je nach Jahreszeit ein Malariarisiko. In den meisten Fällen wird Malaria durch Mückenstiche nach Sonnenuntergang übertragen. Persönliche Schutzmaßnahmen wie die richtige Kleidung und eine Malaria-Prophylaxe können das Malariarisiko verringern.

Vor Ihrer Reise nach Namibia sollten Sie sich um Impfungen wie Polio, Diphtherie, Tetanus, Hepatitis A/B usw. kümmern. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder ein Tropeninstitut, um zu klären, welche Vorsichtsmaßnahmen und /oder Impfungen Sie für Ihre Reise benötigen. Bitte beachten Sie, dass Präventivmaßnahmen einen gewissen zeitlichen Vorlauf benötigt und planen Sie diesen entsprechend ein.

In städtischen Gebieten ist das Trinken von Leitungswasser völlig unbedenklich. Erkundigen Sie sich jedoch in ländlichen Gebieten, bevor Sie das Wasser dort trinken. Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gerne Auskunft.

Im Allgemeinen ist eine Reiseversicherung nicht verpflichtend, aber immer eine gute Idee. Für den Fall, dass Sie Ihre Reise wegen Krankheit stornieren oder unterbrechen müssen, oder Ihnen während der Reise medizinische Kosten entstehen und/oder Ihr Gepäck beschädigt wird, sind Sie mit einer Reiseversicherung abgesichert. Heutzutage ist eine Reiseversicherung in den Leistungen der meisten Kreditkarten enthalten, sonst ist eine Reiseversicherung für ein Jahr eine Option.





d) Devisen & Währung

Der namibische Dollar (NAD) ist an den südafrikanischen Rand (ZAR) gekoppelt und entspricht diesem 1=1. Sie können mit südafrikanischen Rand auch in Namibia bezahlen, können jedoch den NAD nicht in Südafrika verwenden. Im Allgemeinen werden internationale Kreditkarten akzeptiert, und Geldautomaten und Speed Points sind leicht verfügbar. Visa oder MasterCard sind die am häufigsten akzeptierten Kreditkarten. Die Mehrwertsteuer wird in Höhe von 15% an der Verkaufsstelle erhoben. Urlauber von außerhalb Namibias können die Mehrwertsteuer auf Urlaubskäufe über 250 NAD geltend machen, wenn sie das Land über den Hosea Kutako International Airport und die Grenzposten Ariamsvlei und Noordoewer verlassen. Die Mehrwertsteuer auf Waren und Dienstleistungen, die bereits verbraucht wurden, kann nicht zurückerstattet werden.

e) Koffer & Gepäck

Wie viel Gepäck Sie auf Ihrem internationalen Flug mitnehmen können, hängt von der jeweiligen Fluggesellschaft ab. In der Regel ist die zulässige Freigepäckmenge für einen Flug in der Buchungsbestätigung angegeben. Die Standardmenge beträgt 20-23 kg, ohne Ihr Handgepäck. Bei Inlandsflügen kann die Freigepäckmenge etwas geringer ausfallen und nur 20 kg pro Person betragen. Dies sollten Sie vor Ihrer Reise unbedingt beachten.

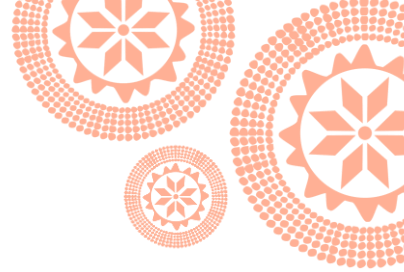
Bitte bringen Sie das Hauptgepäck in einem Rucksack, einer biegsamen Reisetasche oder einem weichen Koffer unter (bitte keine Hartschalenkoffer). Zusätzlich empfehlen wir die Mitnahme einer kleinen Tasche oder eines kleinen Tagesrucksacks für die Kamera und persönliche Gegenstände. Es ist wichtig, dass Sie sich an die Gepäckbegrenzung halten, da die Fahrzeuge nicht überladen werden dürfen und es zu Schwierigkeiten bei der Verstauung kommt.

Denken Sie beim Packen auch an folgende Utensilien:

Powerbank: Da Sie teilweise mehrere Stunden „on the Road“ sind und unterwegs nicht immer Zugriff auf Elektrizität haben, empfiehlt sich eine leistungsstarke Powerbank, um Ihre Geräte jederzeit einsatzbereit zu halten. In den Unterkünften können Sie Ihre Akkus selbstverständlich wieder aufladen.

Fotozubehör: Speicherkarten und weiteres Kameraequipment sind vor Ort nicht immer leicht erhältlich. Wir empfehlen daher, sämtliches benötigtes Zubehör bereits von zu Hause mitzubringen.





Fernglas: Für die Tierbeobachtung ist ein Fernglas äußerst hilfreich. Ein kompaktes Modell (z. B. 8 x 24) lässt sich leicht transportieren und bereichert Ihre Safari-Erlebnisse erheblich.

f) Klima

Mit über 300 Sonnentagen im Jahr ist Namibia ein Reiseziel, das sich ganzjährig hervorragend eignet. Zwar können einige Tage feucht und regnerisch, andere hingegen heiß und trocken sein, doch das Klima bleibt insgesamt angenehm warm. Während der trockenen Wintermonate (Mai bis Oktober) sind die Bedingungen für Wildbeobachtungen ideal, da viele Tiere an die Wasserlöcher kommen. Zudem bieten die klaren Nächte in dieser Jahreszeit beste Voraussetzungen für ein atemberaubendes Sternenhimmel-Erlebnis. In der Regenzeit (November bis April) verwandelt sich das Land in ein grünes Paradies – perfekt für Vogelbeobachtungen und botanische Safaris. Dennoch bieten Namibias Nationalparks das ganze Jahr über eindrucksvolle Tiererlebnisse.

Trockensaison – Mai bis Oktober

- Mai: Tagestemperaturen zwischen 24°C und 28°C
- Juni bis August: Tagestemperaturen zwischen 21°C und 25°C
- September: Tagestemperaturen zwischen 22°C und 27°C
- Oktober: Tagestemperaturen zwischen 23°C und 29°C

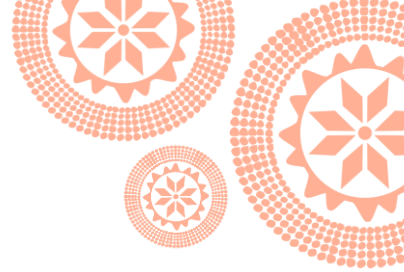
Grüne Saison – November bis April

- November/Dezember: Tagestemperaturen über 30°C
- Januar/Februar: 30–35°C, in den Wüstengebieten teils über 40°C
- März/April: Tagestemperaturen zwischen 25°C und 30°C

Tierbeobachtungen

Namibias Tierwelt lässt sich am besten in seinen Nationalparks erleben. Der Etosha Nationalpark, das Flaggschiff des Landes, beherbergt keine Büffel (diese finden sich in der Waterberg-Region und im Zambezi-/Caprivi-Streifen), überzeugt jedoch mit einer hohen Dichte an Elefanten, Löwen und Nashörnern. Etosha zählt zu den besten Orten Afrikas, um den Schwarzen Nashorn zu sehen, Raubtiere an den Wasserlöchern zu beobachten und Geparden durch die Ebenen streifen zu sehen. Das Land





selbst bietet eine einzigartige Landschaft aus Wüsten, Dünen und Küsten, die an eine Mondlandschaft erinnert – spektakulär, kontrastreich und unverwechselbar afrikanisch.

Beste Zeit zur Tierbeobachtung

- Exzellent: Juni – Oktober
- Gut: Mai, November
- Möglich: Dezember – April

Fazit

Jeder Monat in Namibia hat seinen Reiz – Namibia lohnt sich das ganze Jahr über.

- Wer die große Hitze (Dezember–März) vermeiden möchte, reist am besten in den Wintermonaten (Mai–August).
- Vogelliebhaber zieht es zwischen November und April in den Caprivi-Streifen.
- Safarifreunde kommen zwischen Juni und September voll auf ihre Kosten, wenn die trockene Vegetation viele Tiere an die Wasserstellen lockt.

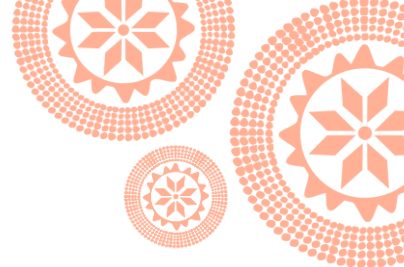
Die meisten Besucher bevorzugen die Zeit von Mai bis Oktober – mit kaum Regen, viel Sonne und milden Temperaturen, ideal zum Fotografieren, Entspannen und Staunen über Namibias unendliche Weite.

2. Während der Reise

a) Wo treffe ich meinen Reiseleiter?

Nach Ihrer Ankunft am Flughafen Windhoek werden Sie von einem englischsprachigen Fahrer in Empfang genommen. Dieser bringt Sie zum Craft Centre ins Stadtzentrum von Windhoek, wo Sie Ihren deutschsprachigen Reiseleiter sowie die weiteren Teilnehmer kennenlernen. Ihre Reiseleitung steht Ihnen während der gesamten Reise mit Rat und Tat zur Seite und kümmert sich zuverlässig um alle organisatorischen sowie inhaltlichen Belange. Alle Reiseleiter sind erfahrene, ortskundige und Deutsch sprechende Reiseprofis. Zögern Sie nicht, Fragen zu stellen – Ihre Reiseleitung teilt ihr Wissen gerne mit Ihnen.





b) Wie bewegen wir uns vor Ort?

Während der Reise sind Sie in komfortablen, klimatisierten Safari-Fahrzeugen unterwegs, die speziell für längere Strecken und auch Schotterpisten ausgelegt sind. Je nach Gruppengröße kommen entweder Landcruiser oder größere Safari-Busse zum Einsatz, beide mit großen Fenstern für beste Ausblicke.

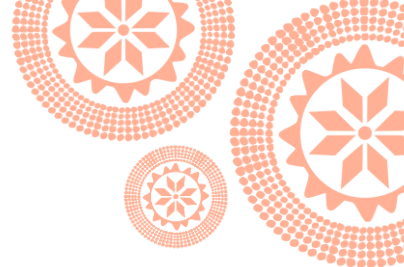
c) Wo übernachten wir?

Für Ihre Reise haben wir sorgfältig ausgewählte Unterkünfte zusammengestellt, die Komfort, Atmosphäre und landestypischen Charakter miteinander verbinden. Je nach Reiseroute können Sie in Lodges, Gästehäusern oder komfortablen Hotels übernachten, die allen Wert auf herzliche Gastfreundschaft, Sauberkeit und ein angenehmes Ambiente legen. Bitte beachten Sie, dass Ausstattung und Standard je nach Region variieren können und einige Unterkünfte bewusst naturnah gestaltet sind, um Ihnen ein authentisches Reiseerlebnis zu ermöglichen. Kleinere Abweichungen in Zimmergröße, Einrichtung oder Lage sind in Namibia üblich und Teil des besonderen Charmes des Landes. Wir arbeiten eng mit den Unterkünften zusammen, um Ihnen einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen. Sollten dennoch einmal Fragen oder Wünsche auftreten, steht Ihnen Ihre Reiseleitung jederzeit unterstützend zur Seite. Alle weiteren Details, die Übersicht der Unterkünfte und Hotelliste können Sie Ihrem Programm entnehmen.

d) Welche Mahlzeiten sind zu erwarten?

Die Verpflegung während Ihrer Reise orientiert sich an den im Reiseprogramm angegebenen Leistungen. Je nach Tagesetappe und Unterkunft umfasst diese in der Regel Frühstück sowie – je nach Programm – weitere Mahlzeiten wie Abendessen oder ein Lunchpaket. Viele Lodges und Gästehäuser legen besonderen Wert auf frische, regionale Produkte und bieten eine abwechslungsreiche Küche mit afrikanischen und internationalen Einflüssen. Bitte beachten Sie, dass die kulinarische Auswahl je nach Region und Unterkunft variieren kann. Sollten Sie besondere Ernährungswünsche oder Unverträglichkeiten haben, informieren Sie bitte Ihre Reiseleitung oder die Unterkunft, damit man bestmöglich auf Ihre Bedürfnisse eingehen kann.





e) Mit welchen zusätzlichen Kosten ist vor Ort zu rechnen?

Planen Sie für jeden Reisetag kleine Geldbeträge zwischen 20 und 30 EUR (in der Landeswährung) für Souvenirs, Getränke und Snacks ein.

Für jedes nicht im Reisepreis inbegriffene Mittag- und Abendessen (siehe Programm) empfehlen wir einen Betrag von durchschnittlich 10-20 EUR (in der Landeswährung) einzuplanen.

Durchschnittliche Ausgaben:

- 3-Gänge-Menü für zwei Personen: 970 NAD (ca. 60,00 EUR) (abhängig vom Restaurant, ohne Getränke)
- Inländisches Bier (0,5 Liter): 40 NAD (ca. 2,45 EUR)
- Cappuccino: 30 NAD (ca. 3,00 EUR)
- Erfrischungsgetränke (z. B. Cola/Pepsi) (0,33 Flasche): 30 NAD (ca. 3,00 EUR)
- Stilles Wasser (0,33 Flasche): 20 NAD (ca. 1,30 EUR)

In Namibia ist das Geben von Trinkgeldern weit verbreitet und stellt eine wichtige Ergänzung zum Einkommen vieler Angestellter dar. Sie können gerne ein Trinkgeld für den guten Service während Ihrer Terra Nova-Reise geben. Aber wie viel ist angemessen? Hier unsere Empfehlung:

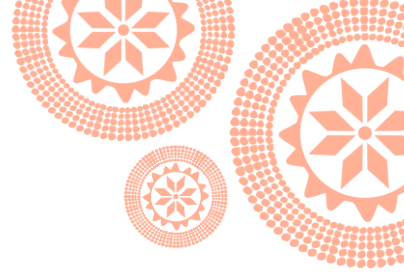
Richtwerte für Trinkgelder in Namibia:

- Lodge-Personal: ca. 250 NAD für 2 Personen bei einem Aufenthalt von 2 Nächten (ca. 15 EUR). Meistens gibt es dafür eine zentrale Tip-Box an der Rezeption.
- Restaurant: ca. 10 % des Rechnungsbetrags
- Gepäckträger: ca. 20 NAD pro Gepäckstück (ca. 1 EUR)
- Lokale Guides bei Aktivitäten (z. B. Wanderungen): ca. 1–3 EUR pro Teilnehmer in lokaler Währung

Auch Ihre Reiseleitung freut sich am Ende der Reise über ein Trinkgeld, wenn Sie mit dem Service zufrieden waren. Ein Richtwert liegt bei 15–20 EUR pro Gruppe und pro Reisetag. Am einfachsten ist es, wenn ein Teilnehmer einsammelt und das Trinkgeld gesammelt übergibt.

Trinkgeld ist immer freiwillig und sollte als Anerkennung für gute Leistung verstanden werden. Es sollte weder übertrieben hoch noch ungewöhnlich niedrig ausfallen, um lokale Preisgefüge nicht zu





verzerren. Gleichzeitig verdienen besonders engagierte und freundliche Mitarbeitende gerne etwas mehr.

Bitte beachten Sie: Unsere lokalen Partner und Guides werden fair gemäß nationalen Standards bezahlt. Trinkgeld ist daher ausschließlich als zusätzliche Serviceprämie zu verstehen.

f) Aktivitäten und Ausflüge

Die im Reiseprogramm ausgewiesenen Ausflüge und Aktivitäten sind bereits im Reisepreis inkludiert und bieten Ihnen einen umfassenden Einblick in die Natur, Kultur und Tierwelt Namibias. Ihre Reiseleitung stellt sicher, dass alle Programmpunkte reibungslos verlaufen, und steht Ihnen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, weitere optionale Ausflüge bereits im Vorfeld oder – sofern noch verfügbar – vor Ort hin zuzubuchen. Dazu zählen beispielsweise zusätzliche Pirschfahrten, geführte Wanderungen, kulturelle Begegnungen oder besondere Landschaftserlebnisse. Sie finden alle Details in Ihrem Programm. Wir empfehlen Ihnen, optionale Ausflüge möglichst frühzeitig zu buchen, da einige Aktivitäten nur begrenzt verfügbar sind und insbesondere in der Hochsaison schnell ausgebucht sein können.

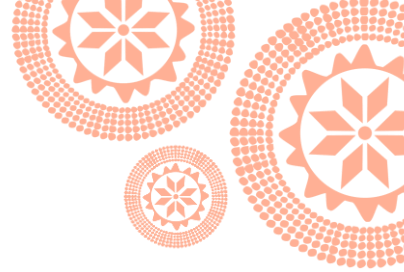
Bitte beachten Sie: Bei einigen geführten Aktivitäten ist es üblich, dass Teilnehmende vor Ort ein Formular ausfüllen und unterzeichnen müssen. Dabei kann es sich z.B. um einen Haftungsausschluss oder eine medizinische Selbstauskunft handeln. Das Ausfüllen solcher Formulare („Waiver“) ist Bestandteil der lokalen Organisationsstruktur bzw. dient der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben. Diese Formulare werden in der Regel direkt vor Beginn der Aktivität bereitgestellt und sind Voraussetzung für die Teilnahme.

g) Stay Connected – Elektrizität & Internet

Elektrizität - In Namibia gibt es Stromstecker und Steckdosen vom Typ D, M und N. Die Standardspannung beträgt 230 V und die Standardfrequenz 50 Hz. Wir empfehlen Ihnen die Mitnahme eines World Travel Adapter, so können Sie in Namibia all Ihre elektronischen Geräte jederzeit aufladen.

Internetverfügbarkeit - Namibia war eines der ersten afrikanischen Länder südlich der Sahara mit flächendeckendem Internet. Damit hat Namibia mehr Internetnutzer als Länder ähnlicher Größe in





Afrika. Angesichts der ständig wachsenden Bevölkerung ist eine bessere Konnektivität unabdingbar, insbesondere in Windhoek und anderen dicht besiedelten Gebieten. In ländlichen Gebieten ist die Auswahl an Internetgeschwindigkeiten und Verbindungsarten oft begrenzt. Die meisten Städte und beliebten Reiseziele verfügen über einen Hochgeschwindigkeits-Internetzugang. Wer keinen mobilen Internetzugang hat, findet in der Regel in jeder Stadt mindestens ein Internetcafé sowie kostenloses WIFI in den meisten Hotels, vielen Cafés, Restaurants sowie einigen Einkaufszentren.

h) Verhaltensregeln

Fotografieren von Einheimischen

Bitte respektieren Sie die Privatsphäre der Menschen, denen Sie auf Ihrer Reise begegnen. Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Einheimische fotografieren – besonders Kinder. Manche Menschen empfinden es als unangenehm, ungefragt fotografiert zu werden, oder haben kulturelle Gründe, dies abzulehnen. Ein freundliches Nachfragen schafft Vertrauen und führt oft zu echten, schönen Begegnungen.

Verhalten während Pirschfahrten & Wildbeobachtungen

Unsere Tierwelt ist einzigartig und empfindlich. Um sie zu schützen und gleichzeitig authentische Beobachtungen zu ermöglichen, halten Sie sich bitte an die Anweisungen Ihrer Reiseleitung. Bleiben Sie während der Pirschfahrten im Fahrzeug, vermeiden Sie laute Geräusche und hektische Bewegungen und halten Sie ausreichend Abstand zu den Tieren. Bitte füttern Sie keine Wildtiere – auch nicht scheinbar harmlose Arten – da dies ihr natürliches Verhalten nachhaltig verändert.

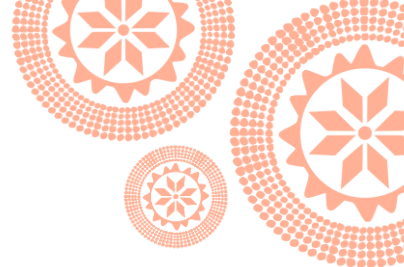
Wasser als wertvolle Ressource

Namibia ist eines der trockensten Länder der Erde. Ein bewusster Umgang mit Wasser ist daher besonders wichtig. Bitte achten Sie darauf, sparsam zu duschen, Handtücher nicht täglich wechseln zu lassen und beim Zähneputzen den Wasserhahn zu schließen. Kleinere Gesten haben hier große Wirkung und tragen zum Schutz der lokalen Wasserressourcen bei.

Vermeidung von Einwegplastik (z. B. Trinkhalme)

Viele Regionen haben nur begrenzte Möglichkeiten, Müll nachhaltig zu entsorgen. Bitte vermeiden Sie Einwegprodukte wie Plastikstrohhalm, Einwegbecher oder Plastiktüten, wann immer möglich. Viele





Unterkünfte bieten mittlerweile gefiltertes Wasser zum Nachfüllen an – eine wiederverwendbare Trinkflasche ist daher besonders empfehlenswert.

Rauchen

Sollten Sie rauchen, nutzen Sie bitte ausschließlich ausgewiesene Rauchbereiche und entsorgen Sie Zigarettenreste niemals in der Natur. In trockenen Gebieten besteht erhöhte Brandgefahr. Rücksichtnahme schützt die Umwelt, die Tierwelt und die Sicherheit aller Reisenden.

Souvenirs – bewusst auswählen

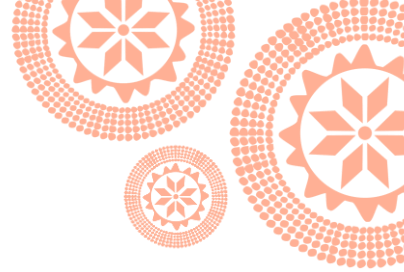
Achten Sie beim Kauf von Souvenirs darauf, dass diese nicht aus gefährdeten Tier- oder Pflanzenarten hergestellt sind – hierzu zählen z. B. Produkte aus Elfenbein, Fellen, Korallen oder bestimmten Hölzern. Bevorzugen Sie stattdessen lokal hergestellte, handgefertigte Produkte. Damit unterstützen Sie die Gemeinden direkt, fördern nachhaltige Wertschöpfung und nehmen ein echtes Stück Namibia mit nach Hause.

i) Last but not least – Wie meine Reise zum Erfolg wird

Damit Ihre Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis wird, möchten wir Ihnen einige Hinweise mit auf den Weg geben. Ihr detailliertes Reiseprogramm dient als Orientierung, ist jedoch nicht als minutiöser Fahrplan zu verstehen. Namibia ist ein Land großer Weite und wilder Natur – entsprechend richten sich Abläufe immer auch nach den örtlichen Gegebenheiten. Straßenverhältnisse können herausfordernd sein und sich durch Wettereinflüsse kurzfristig ändern. Faktoren wie Sandstürme, unbefahrbare Strecken, technische Defekte oder andere unvorhersehbare Ereignisse können gelegentlich Anpassungen des Programms notwendig machen. In solchen Momenten bitten wir um Verständnis für die lokalen Bedingungen und um Vertrauen in die Erfahrung Ihrer Reiseleitung.

Um die Tage optimal nutzen zu können, ist ein früher Start an Reisetagen oder vor Pirschfahrten sehr wichtig. Denken Sie bitte daran, dass die verfügbare Tageslichtzeit besonders in den Wintermonaten (Mai bis September) begrenzt ist – es wird erst gegen 06:00 Uhr hell und schon gegen 17:30 Uhr dunkel. Im namibischen Sommer (Oktober bis April) stehen Ihnen morgens und abends etwa eine bis anderthalb Stunden mehr Tageslicht zur Verfügung.





Ein wesentlicher Teil zum Erfolg einer Reise liegt auch in der dynamischen Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe. Unterstützen Sie Ihre Reiseleitung insbesondere in herausfordernden Situationen und bleiben Sie flexibel, wenn einmal nicht alles nach Plan verläuft. Ihre Mithilfe, Rücksichtnahme und Kameradschaft tragen entscheidend dazu bei, dass die gesamte Gruppe unvergessliche Erlebnisse teilen kann. Offenheit, Toleranz, Geduld – und nicht zuletzt ein guter Sinn für Humor – sind wunderbare Begleiter und die besten Voraussetzungen für eine rundum gelungene Safari.

Sollten während der Reise Fragen, Schwierigkeiten oder Unklarheiten auftreten, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an Ihre Reiseleitung, damit sie die Möglichkeit hat, eventuelle Probleme unmittelbar zu lösen. Falls Sie darüber hinaus Anliegen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

3. Nach der Reise

a) Feedbackbogen

Nach Ihrer Reise freuen wir uns ganz besonders über Ihre Rückmeldung. Jede Reise ist einzigartig – und Ihr persönliches Erlebnis hilft uns dabei, unsere Programme weiterzuentwickeln und den Service für zukünftige Gäste noch besser zu gestalten.

Wir möchten Sie daher herzlich bitten, den beigegefügtten Fragebogen auszufüllen. Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um Ihre Eindrücke, Anregungen und vielleicht auch Verbesserungsvorschläge mit uns zu teilen.

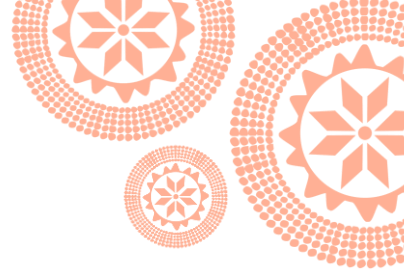
Ihre Meinung ist für uns von großem Wert und trägt entscheidend dazu bei, dass wir weiterhin Reisen anbieten können, die inspirieren, berühren und lange in Erinnerung bleiben.

4. Interessantes über mein Reiseziel

a) Sprachen und lokaler Jargon

Während der Apartheid galt in Namibia nicht nur eine Sprache als offiziell, sondern vielmehr war eine Kombination aus Englisch, Deutsch und Afrikaans anerkannt. Erst 1990 als das Land seine

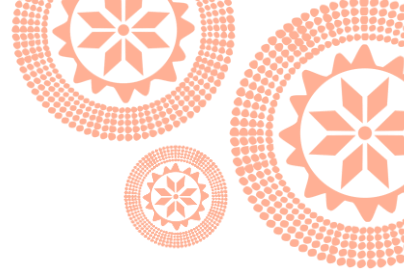




Unabhängigkeit von Südafrika erlangte, führte die neue Regierung Englisch als Amtssprache ein, die von nun an nicht nur auf Regierungsebene, sondern auch an Schulen und Universitäten genutzt wurde.

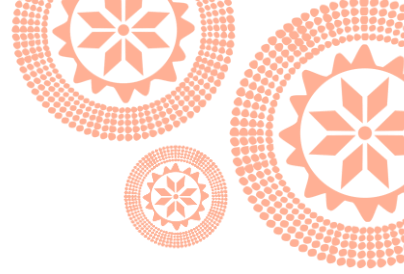
Aweh	Oft in Aufregung gesagt. Das Wort hat viele Bedeutungen und Verwendungen, einschließlich Hallo, Auf Wiedersehen und Ja.
Bakkie	Kleintransporter. Wird auch für Plastikbehälter wie Tupperware verwendet.
Biltong	Getrocknetes und gewürztes Fleisch [wie Jerky], ein beliebter Snack
Braai	Ein Grill
Bra/ bru/ boet	Ein Männlicher Freund
Brötchen	ein Brötchen, das mit verschiedenen Belägen angeboten wird und zum Frühstück, Mittagessen oder als Zwischenmahlzeit verzehrt werden kann
Dorp	Kleine Stadt
Droëwors	getrocknete Wurst, Snack, der oft mit Biltong gegessen wird
Efundja	Periodische Überschwemmungen in den Owambo-Regionen im Norden Namibias
Eish!	Allgemeiner Ausruf, der sowohl im positiven als auch im negativen Kontext verwendet werden kann
Jol	Bezieht sich auf eine Party oder auf eine allgemein gute Zeit
Just now	Irgendwann bald, ungefähr innerhalb der nächsten 1-3 Stunden
Kapana	Traditionell gegrilltes Fleisch, das normalerweise in den Townships und am Straßenrand verkauft wird
Koppie	Ein kleiner Hügel





Lekker	Schön, gut, toll, schmackhaft, großartig
Lapa	Ein strohgedeckter Unterstand im Freien, der als Schattenspender vor der afrikanischen Sonne dient
Mémé	Respektvolle Anrede für eine erwachsene Frau
Now now	Zweite Bedeutung für jetzt. Es bedeutet auch irgendwann bald, wenn auch eher früher als jetzt, etwa innerhalb der nächsten 30 bis 60 Minuten
Oshana(s)	Flache Tümpel und Wasserläufe in den Owamba-Regionen
Pap	Traditioneller Maisbrei
Plaas	Bauernhof
Potjie	Ein dreibeiniger gusseiserner Topf, der zum Kochen von Eintöpfen über dem Feuer verwendet wird
Robot	Eine Verkehrsampel
Shebeen	Eine informelle Bar, die 24 Stunden geöffnet ist
Sies	Ausdruck von Abscheu, Enttäuschung, Verärgerung
Smiley	Ein gekochter Ziegen- oder Schafskopf, gekocht
Sosatie	Fleisch (traditionell Lamm) und Gemüse, aufgespießt auf einen Stock
Taté	Respektvolle Anrede für Männer
Vetkoek	Frittierter Brotteig, oft zusammen mit Kapana verkauft
Wors	Würzige Wurst als Beilage zum Fleisch auf einem Grillfest
Yoh	Ausdruck der Überraschung





b) Speisen und Getränke

Es ist kein Geheimnis, dass das Essen rund um den Globus eine wichtige Rolle spielt und von kulturellen Eigenheiten geprägt ist. In Namibia ist das nicht anders - mit dem Unterschied, dass hier elf verschiedene Ethnien leben. Daher gibt es in Namibia nicht das eine Gericht, das symbolisch steht. Stattdessen sind die beliebtesten Gerichte von Ländern wie Südafrika beeinflusst. Die folgenden traditionell namibischen Gerichte sollten sie auf Ihrer Reise unbedingt probieren:

- Potjiekos oder Potjie: Ein aus Südafrika stammendes Gericht, Fleisch, Gemüse und Stärke (meist Kartoffeln) in einem gusseisernen Topf zubereitet wird.
- Braaivleis: Grillfleisch, das entweder aus Rind-, Schweine-, Lamm-, Straußen- oder Wildfleisch zubereitet wird
- Boerewors: südafrikanische Würstchen
- Biltong: Getrocknetes Pöckelfleisch, das aus verschiedenen Fleischsorten hergestellt wird.

Blickt man auf die deutsche Kolonialherrschaft zurück, so verwundert die Bierkultur in Namibia gleich etwas weniger. In den kommerziellen Brauereien wird nach dem 1516 eingeführten deutschen Reinheitsgebot gebraut. Zudem gibt es eine wachsende Szene von Craft-Bier-Brauereien, die eine Vielzahl von Bierstilen und experimentellen Brauarten anbieten.

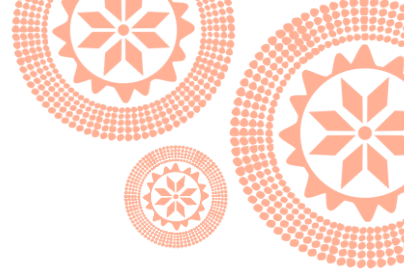
Namibische Getränke:

- Windhoek Lager: Bier mit reinem, frischem Geschmack
- Camelthorn: Bier mit guter Balance zwischen Malzsüße und Hopfenbitterkeit
- Vigo: Kohlensäurehaltiges Erfrischungsgetränk in vielen Fruchtvarianten
- Oasis: Wasserbasiertes Erfrischungsgetränk in verschiedenen Geschmacksrichtungen

c) Sicherheit und Sicherheitshinweise

Namibia ist eines der sichersten Länder Afrikas. Darüber hinaus verfügt es über ein stabiles politisches System. Was die persönliche Sicherheit anbelangt, müssen sich Besucher unserer Meinung nach wenig Sorgen machen. Vor allem, wenn Sie wie hier an einer organisierten Reise teilnehmen und in einer Lodge, einem Camp oder einem Hotel übernachten. Die Safari-Guides sorgen auf den Pirschfahrten und Wanderungen jederzeit für Ihre Sicherheit - achten Sie genau auf die Anweisungen und befolgen Sie die Regeln des Parks. Die Städte in Namibia sind sicher; Bagatelldiebstähle und Taschendiebstähle





sind die häufigsten Verbrechen. In der Regel wird Ihr Reiseleiter Sie auf eventuelle Bedenken hinweisen.

d) Zeitzone / Zeitunterschied

Namibia nutzt ganzjährig die Central Africa Time (CAT).

Namibischer Sommer (erster Sonntag im September bis ersten Sonntag im April): Namibia ist 1 Stunde vor Deutschland, da Deutschland in dieser Zeit die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) verwendet.

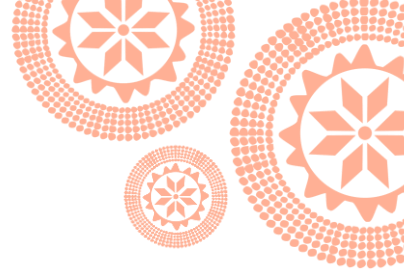
Namibischer Winter (erster Sonntag im April bis ersten Sonntag im September): Namibia und Deutschland haben keinen Zeitunterschied, da Deutschland in dieser Zeit die Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) nutzt.

e) Fun Facts über Namibia

Diese unterhaltsamen Fakten zeigen: Namibia ist voller Überraschungen, Geschichten und außergewöhnlicher Naturwunder – ein Reiseziel, das man nie vergisst.

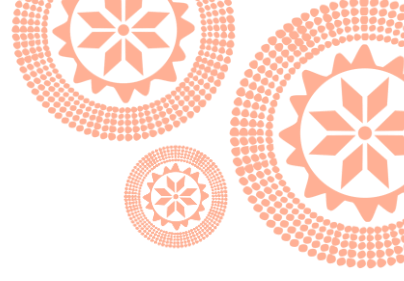
1. Wussten Sie, dass die Namib-Wüste, nach der das Land benannt ist, rund 80 Millionen Jahre alt ist und zu den ältesten und trockensten Wüsten der Welt zählt? Sie bedeckt etwa ein Fünftel des Landes.
2. Wussten Sie, dass der rote Sand der Namib seine Farbe einer feinen Eisenoxid-Schicht verdankt, die jedes Sandkorn überzieht?
3. Wussten Sie, dass im Gebiet rund um Sossusvlei zahlreiche Tiere leben – darunter Antilopen, Strauße, Nagetiere und viele Vogelarten?
4. Wussten Sie, dass die Sanddünen von Sossusvlei zu den höchsten der Welt gehören? Einige erreichen beeindruckende 325 Meter Höhe.
5. Wussten Sie, dass es in Namibia zwei Arten des Sandboardings gibt – auf dem Brett oder mit Skiern (Sand-Skiing)? Die Dünen der Namib sind ein Hotspot für beide Varianten.
6. Wussten Sie, dass der Nebel die wichtigste Wasserquelle der Namib ist? Viele dort lebende Tiere und Reptilien haben sich an diese extremen Bedingungen angepasst.





7. Wussten Sie, dass Namibia die größte Population freilebender Geparde der Welt beherbergt – etwa 2.500 bis 3.000 Tiere?
8. Wussten Sie, dass Namibia eines von nur zwei Ländern weltweit ist, in denen Wüstenelefanten vorkommen? Das andere Land ist Mali.
9. Wussten Sie, dass Namibia die größte Population wilder Schwarzer Nashörner besitzt? Ihre genaue Zahl bleibt aus Schutzgründen geheim – zahlreiche Projekte setzen sich für ihren Erhalt ein.
10. Wussten Sie, dass Namibia rund 300 Sonnentage im Jahr genießt?
11. Wussten Sie, dass Himba-Frauen ihre Haut mit einer Mischung aus Ocker, Butter und Harz schützen – ein natürlicher Sonnenschutz und Schönheitsritual zugleich?
12. Wussten Sie, dass die Dragon's Breath Cave nahe Grootfontein den größten bekannten unterirdischen See der Welt beherbergt – 60 Meter unter der Erde und über 20.000 m² groß?
13. Wussten Sie, dass die Skelettküste ihren Namen von den vielen Schiffswracks, Walknochen und menschlichen Skeletten erhielt, die durch dichten Nebel und raue See an Land gespült wurden?
14. Wussten Sie, dass rund 90 % der Landesfläche Namibias noch aus natürlichen Lebensräumen bestehen?
15. Wussten Sie, dass der Etosha-Nationalpark zu den größten der Welt zählt und über 114 Säugetier-, 110 Reptilien- und mehr als 340 Vogelarten beherbergt? „Etosha“ bedeutet „großer weißer Ort“.
16. Wussten Sie, dass die AfriCat Foundation im Okonjima-Naturreservat das größte Rettungs- und Auswilderungsprogramm für Raubkatzen weltweit betreibt – mit über 1.000 geretteten Tieren in 20 Jahren?
17. Wussten Sie, dass namibisches Bier noch immer nach dem deutschen Reinheitsgebot von 1516 gebraut wird?
18. Wussten Sie, dass der Fish River Canyon mit 5.900 km² der zweitgrößte Canyon der Welt ist?
19. Wussten Sie, dass Namibia das erste Land der Welt war, das den Umweltschutz in seine Verfassung aufgenommen hat?
20. Wussten Sie, dass die namibische Küche vor allem aus Fleischgerichten besteht – darunter Strauß, Antilope, Zebra, Giraffe, Oryx, Kudu, Lamm und Rind – meist gegrillt und mit würzigen Soßen serviert?
21. Wussten Sie, dass Namibias Kultur und Bräuche eine einzigartige Mischung aus afrikanischen und europäischen Einflüssen darstellen?
22. Wussten Sie, dass Namibia das einzige Land Afrikas mit einer weiblichen Regierungschefin ist? Sara Kuugongelwa-Amadhila wurde 2015 zur Premierministerin gewählt.





23. Wussten Sie, dass in Namibia sogar Fußgänger alkoholisiert, getestet werden können? Um Unfälle zu verhindern, dürfen Polizisten Personen nach Zusammenstößen mit Fahrzeugen atemalkoholkontrollieren.
24. Wussten Sie, dass der ehemalige US-Präsident Donald Trump Namibia fälschlicherweise als „Nambia“ bezeichnete – und das gleich zweimal in einer offiziellen Rede?

